

Bernd Scherer ist Intendant des Hauses der Kulturen der Welt. Zuvor war er beim Goethe-Institut, wo er die Zentralabteilung Künste in München geleitet hat. Der Schwerpunkt seiner theoretischen Arbeiten liegt auf Themen der Ästhetik, Sprachphilosophie, Semiotik und des internationalen Kulturaustauschs. Er hat verschiedene Kultur- und Kunstprojekte kuratiert, u. a. *Agua-Wasser*, *Über Lebenskunst*, *Das Anthropozän-Projekt* und derzeit *100 Jahre Gegenwart*. Seit 2011 lehrt er als Honorarprofessor am Institut für europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin. Bei Matthes & Seitz hat er zusammen mit Jürgen Renn 2015 den Band *Das Anthropozän. Zum Stand der Dinge* herausgegeben.